



Fremdenrecht

Datum	Donnerstag, 12. März 2026 09:00 bis 16:30 Uhr
Kursnummer	1172
Anmeldefrist	Bis 11. Februar 2026
Seminarort	Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Straße 10, 5020 Salzburg
Referent:innen	Dr. Eva Pfleger, BMI Wien Mag. Christian Schmalzl, Landespolizeidirektion Tirol
Zielgruppe	- Mitarbeiter:innen von Einrichtungen mit Bezug zu Migration und Fremdenrecht - Sachbearbeiter:innen der Bezirksverwaltungsbehörden sowie der Sozialabteilung des Landes und des LVWG

Bei der Beurteilung des Anspruchs auf Sozialunterstützungs- oder Grundversorgungsleistungen stellen sich häufig fremdenrechtliche (Vor-)Fragen. Die Referenten geben einen Überblick zum Migrationsgeschehen und stellen die fremdenrechtlichen Normen und ihr Zusammenwirken im nationalen, internationalen und unionsrechtlichen Kontext dar. Darüber hinaus können Fachfragen gemeinsam beleuchtet werden.

Ziel dieser Weiterbildung ist die Vermittlung eines fundierten Basiswissens zu Fremdenrecht und Migrationsgeschehen. Eine Mischung aus Vortrag, Workshop und Diskussion soll das Verständnis für die Verbindung zu den Materien Sozialunterstützung und Grundversorgung verbessern.

- Migrationsgeschehen im Kontext (inter-)nationaler Parameter, Trends und Politik
- Freizügigkeit von EU Bürgern (Anmeldebescheinigung), Schengen, Dublin, Migrations-Aquis
- NAG - FPG - AsylG (...) - Spezifika/Ziele/Abgrenzungen/Schnittstellen (Aufenthaltstitel, Dokumente, Asylstatus, subsidiärer Schutz)
- Legaler/illegaler Aufenthalt in Österreich im Kontext von Anschlussmaterien

Insbesondere sollen auch die neuen Regelungen in Umsetzung des EU-Migrationspakts erläutert werden.